



Wir sind Rita!

Corporate Identity Konzept der Rita-Süssmuth-Realschule

1. Zielsetzung des Konzepts

Das Konzept „Wir sind Rita!“ soll die Werte von Rita Süssmuth in der Rita-Süssmuth-Realschule verkörpern und in das tägliche Schulleben integrieren. Es zielt darauf ab, eine starke Identität für die Schule zu schaffen und die Gemeinschaft von Schüler/innen, Lehrern und Eltern zu fördern. Dabei sollen die Werte von Toleranz, Respekt, Chancengleichheit und gesellschaftlichem Engagement als Leitlinien fungieren.

„Wir sind Rita!“ soll die gelebte Schulkultur fördern und stärken und eine gemeinsame Haltung evozieren.

Zielgruppe:

- **Schüler/innen/innen:** Alle Jahrgangsstufen der Rita-Süssmuth-Realschule.
- **Lehrer/innen und Mitarbeitende:** Pädagogisches Personal, Verwaltung und Schulsozialarbeiterin.
- **Eltern:** Familien der Schüler/innen, die aktiv in die Schulgemeinschaft eingebunden werden sollen.
- **Lokale Gemeinschaft:** Anwohner und lokale Organisationen, die an Schulaktivitäten teilnehmen können.

Problemlösung:

Das Konzept soll ein positives Schulklima schaffen, das auf den Werten von Rita Süssmuth basiert. Es adressiert Herausforderungen wie Mobbing, Ungleichheit und mangelndes Engagement in der Schulgemeinschaft. Durch gezielte Maßnahmen wird ein respektvolles und unterstützendes Umfeld gefördert.

2. Werte von Rita Süssmuth

Die Rita-Süssmuth-Realschule orientiert sich an den folgenden zentralen Werten:

- **Toleranz und Respekt:** Förderung eines respektvollen Umgangs untereinander, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion.
- **Chancengleichheit:** Unterstützung aller Schüler/innen, um individuelle Stärken zu fördern und jedem Kind die gleichen Bildungschancen zu bieten.
- **Gesellschaftliches Engagement:** Stärkung des Bewusstseins für soziale Verantwortung und Förderung von Projekten, die das Gemeinwohl im Blick haben.
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung:** Integration von Themen wie Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit in den Unterricht.

3. Forschung und Analyse

Marktforschung:

Erfolgreiche Identitätskonzepte basieren oft auf einem klaren Leitbild, das durch regelmäßige Veranstaltungen und Projekte lebendig gehalten wird. Schulen, die Werte wie Toleranz und Respekt aktiv fördern, berichten von einem besseren Schulklima und einer höheren Zufriedenheit.

Zielgruppenanalyse:

Um die Wahrnehmung der Schule und ihrer Werte zu verstehen, wird regelmäßig eine Umfrage unter Schüler/innen, Lehrkräften und Eltern durchgeführt. Diese Umfrage behandelt folgende Fragestellungen:

- Wie wird die Schule wahrgenommen?
- Welche Werte sind den Befragten wichtig?
- Welche Aktivitäten würden die Befragten gerne sehen?

SWOT-Analyse:

Stärken	Schwächen
Starkes Gemeinschaftsgefühl	Ressourcenmangel (Zeit, Geld, Personal)
Hohe Motivation und Engagement der Lehrer	Unterschiedliche Werte innerhalb der Schulgemeinschaft
Positive Außenwahrnehmung	Fehlende Bekanntheit der Werte von Rita Süßmuth bei neuen Schüler/innenn
Vielfältige Angebote (AGs, Projekte)	Mangelnde Integration von Eltern und externen Partnern
Chancen	Risiken
Kooperationen mit lokalen Organisationen	Widerstand gegen Veränderungen
Nutzung digitaler Medien zur Kommunikation	Überforderung von Lehrern und Schüler/innenn
Stärkung des Schulprofils durch Öffentlichkeitsarbeit	Mangelnde Teilnahme an Veranstaltungen

4. Ideenfindung

Brainstorming:

In Workshops mit Lehrern und Schüler/innen der gegründeten Arbeitsgruppe „Wir sind Rita!“ werden Ideen gesammelt, die die Werte von Rita Süßmuth verkörpern. Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Toleranz und respektvoller Umgang
- Chancengleichheit in der Bildung
- Engagement für soziale Projekte

Mind Mapping:

Die gesammelten Ideen werden in einem Mind Map visualisiert, um Beziehungen zwischen den Werten und den geplanten Aktivitäten darzustellen. Dies hilft, ein ganzheitliches Bild des Konzepts zu entwickeln.

5. Konzeptentwicklung

Leitspruch:

„Wir sind Rita“ wird als zentraler Leitspruch in der Schule verankert. Er wird auf allen offiziellen Dokumenten, der Schulwebsite, Plakaten und in der Kommunikation mit Eltern und Schüler/innen verwendet. Der Leitspruch soll als tägliche Erinnerung an die Werte dienen.

Jährliche Projektstage:

- **Themen:** Die Projektstage werden sich um die zentralen Werte der Schule drehen:
 - **Toleranz:** Workshops zur interkulturellen Kommunikation, Theaterstücke zu Themen wie Mobbing und Ausgrenzung.
 - **Respekt:** Diskussionen über die Bedeutung von Respekt in verschiedenen Lebensbereichen.
 - **Chancengleichheit:** Projekte zur Sensibilisierung für soziale Ungleichheiten, z.B. durch Rollenspiele.
 - **Gesellschaftliches Engagement:** Gemeinsame Aktionen wie Müllsammelaktionen oder Besuche in sozialen Einrichtungen.

- **Aktivitäten:**

- **Workshops:** Interaktive Workshops, in denen Schüler/innen aktiv teilnehmen und ihre Meinungen äußern können.
- **Diskussionen:** Podiumsdiskussionen mit Experten und lokalen Persönlichkeiten.
- **Kreative Projekte:** Kunstprojekte, die die Werte visuell darstellen, z.B. Wandmalereien oder Skulpturen.
- **Wettbewerbe**
- **Öffentlichkeitsarbeit, Homepage und Social-Media-Auftritt**

Schulfest:

- **Ziel:** Das Schulfest dient der Feier der Schulgemeinschaft und der Werte von Rita Süßmuth. Es soll eine Plattform für Schüler/innen, Lehrer und Eltern bieten, um sich auszutauschen und zu vernetzen.
- **Inhalte:**
 - **Stände:** Verschiedene Stände, die die Werte der Schule darstellen, z.B. ein Stand für Toleranz mit interkulturellen Speisen, ein Stand für gesellschaftliches Engagement mit Informationen über lokale Projekte.
 - **Aufführungen:** Schüler/innen präsentieren Theaterstücke, Musikdarbietungen oder Tanzaufführungen, die die Werte thematisieren.
 - **Aktivitäten:** Spiele und Wettbewerbe, die Teamarbeit und Respekt fördern.

6. Umsetzung und Planung

Ressourcen:

- **Lehrer und Schüler/innen:** Ein Team aus Lehrern und Schüler/innen wird gebildet, das die Organisation der Projektstage und des Schulfestes übernimmt.
- **Budget:** Ein Budget wird aufgestellt, um Materialien, Verpflegung und andere Kosten zu decken. Mögliche Finanzierungsquellen sind Schulgelder, Sponsoren und lokale Unternehmen. Zudem unterstützt der Förderverein.

Zeitplan:

- **Projektstage:** Einmal pro Schuljahr, jeweils zum Ende eines zweiten Schulhalbjahres.
- **Schulfest:** Am Ende des Schuljahres, um die Erfolge des Jahres zu feiern.

Meilensteine:

1. **Planung der Projektstage:** Monat 1 – Bildung eines Planungsteams und Festlegung der Themen.
2. **Durchführung der Projektstage:** Monat 3 – Durchführung der geplanten Workshops und Aktivitäten.
3. **Planung des Schulfestes:** Monat 4 – Organisation der Stände, Aufführungen und Aktivitäten.
4. **Durchführung des Schulfestes:** Monat 6 – Feier und Dokumentation der Veranstaltung.

7. Feedback und Anpassung

Testphase:

Nach jedem Projekttag und dem Schulfest wird eine Feedbackrunde durchgeführt. Schüler/innen, Lehrer und Eltern werden gebeten, ihre Meinungen zu äußern und Verbesserungsvorschläge zu machen.

Anpassungen:

Basierend auf dem Feedback werden die Aktivitäten und das Konzept kontinuierlich angepasst. Ziel ist es, die Bedürfnisse der Schulgemeinschaft besser zu berücksichtigen und das Engagement zu erhöhen.

8. Präsentation

Präsentation des Konzepts:

- **Informationsmaterialien:** Erstellung von Flyern und Plakaten, die die Initiative „Wir sind Rita“ vorstellen. Diese Materialien werden an Elternabenden und in der Schule verteilt.
- **Informationsveranstaltungen:** Durchführung von Veranstaltungen für Eltern und Schüler/innen, um das Konzept vorzustellen und zur Mitwirkung zu motivieren.

Visualisierungen:

- **Grafiken:** Verwendung von Grafiken und Infografiken, die die Werte von Rita Süßmuth darstellen und deren Umsetzung in der Schule verdeutlichen.
- **Dokumentation:** Erstellung von Videos und Fotowänden, die die Projekttag und das Schulfest dokumentieren. Diese Materialien können auf der Schulwebsite und in sozialen Medien geteilt werden.

Fazit

Das Konzept „Wir sind Rita“ soll die Werte von Rita Süßmuth in der Rita-Süßmuth-Realschule lebendig machen. Durch gezielte Aktivitäten, die den Leitspruch und die Werte verkörpern, wird das Schulleben bereichert und die Gemeinschaft gestärkt. Die aktive Beteiligung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft ist entscheidend für den Erfolg dieses Konzepts. Durch kontinuierliches Feedback und Anpassungen wird sichergestellt, dass die Initiative relevant bleibt und die Bedürfnisse der Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern erfüllt.